



Westener Tagesblatt und Handels-Zeitung erscheint wöchentlich zweimal, Sonntags ausser...

Preiskontrollen: Seite 1 2 u. 70 % Aufschlag, Familien-Anzeigen u. Stellen-Gesuche mit 50 % Aufschlag...

Berliner Tageblatt

Nr. 503 47. Jahrgang

und Handels-Zeitung

Mittwoch 2. Oktober 1918

Kanzlerkandidatur des Prinzen Max von Baden.

Verzicht des Herrn v. Payer auf den Kanzlerposten.

Herr v. Payer hat die Mehrheitsparteien gebeten, von seiner Kanzlerkandidatur abzusehen. Wir glauben, dass Herr v. Payer politisch klug gehandelt hat...

Inzwischen waren, während gleichzeitig auch die Kandidatur Solf möglich erschien, von einigen Seiten Anfragen an den Prinzen Max von Baden ergangen.

Auf dem Weg zur Lösung der Krise

Von Conrad Hausmann, Mitglied des Reichstages.

Die Neubestellung der Regierung vollzieht sich auf neuem Weg, der Verlauf der Krise ist der Ausdruck eines entgegenstehenden Umschwungs. Die Erneuerung, deren Notwendigkeit Hertling vor Wochen hätte erkennen sollen...

Der Reichstag wird vor seinem Vertrauensvotum das Programm des Kanzlers abwarten und die Mehrheitsparteien werden sich ihrer Mitverantwortung bewusst sein.

Festigkeit!

Von Walthar Rathenau.

Was ist geschehen? Ist unsere Begeisterung so schwach gewesen, dass sie sich nur halten ließ, solange der Krieg als gewonnen galt, und der Frieden den Unwissenden eine Frage von Monaten schien?

Was parlamentarischen Krisen wird uns möglicherweise Man kann nicht sagen, dass Herr v. Payer das Amt des Reichskanzlers abgelehnt habe, da es ihm ja nicht von der einzigen dazu berechtigten Stelle angeboten worden ist.

(Siehe auch Seite 2.)